

Rettung für Schloss in Sztykort rückt näher. Geld für Renovierungsprojekt

Der Leiter der Polnisch-Deutschen Stiftung hat für Schloss Sztykort zur Erhaltung der Anlage 3 Millionen zł erworben. Der Betrag stünde für die neue Entwicklung und Planung des Projekts bereit,-fügte der Vorsitzende der Stiftung Wojciech Wrzecionkowski hinzu. Finanzielle Unterstützung hat auch die Familie Lehndorff gegeben.

- Wir wollen dem Schloss aus EU-Mitteln zu einer neuen Perspektive verhelfen , aber wir können nicht aus diesem Fonds ohne Vorlage umfangreicher Planungsunterlagen unterstützt werden – das Projekt der Gebäudesanierung ist der Schlüssel, sagte Wrzecionkowski. Er betonte, dass vor kurzem Mittel erworben wurden, 3 Mio. PLN , die aus einem der Fonds kommen. Dieser generiert sich aus einer Auslösung der über die Jahre zur ehem. Gutsanlage Schloss Steinort aufgehäuften Schulden durch Übernahme von Anteilen an der Anlage.

- Nach unseren Schätzungen reichen 3 Millionen zł für die Erstellung der erforderlichen Planungsunterlagen aus. Wir gehen davon aus, die Dokumentation bis zum Stichtag im Juli 2016 vorlegen zu können, sagte Wrzecionkowski .

Schloss Sztykort ist das wichtigste ostpreußische Herrenhaus, auf einer Halbinsel liegend, die die Seen Mamry , Kirsajty und Dargin trennt. Die Lokalität war vom 15. Jahrhunderts bis zum Winter 1945 Hauptsitz des angestammten Lehndorffs , einer der größten und bekanntesten Familien des ostpreußischen Adels .

Aus dieser Familie kam unter anderem, einer der Ermländischen Bischöfe und viele von deren Mitgliedern arbeiteten beim Militär und in der Diplomatie. Der letzte Stammhalter der Familie , Heinrich, nahm an einem gescheiterten Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 in der Wolfsschanze in Gierłoż (*Dorf zu Rastenburg gehörend*) teil.

In der kommunistischen Ära residierte in der Gutsanlage die Verwaltung eines landwirtschaftlichen Großbetriebs (Sowchose), aber als ich vor über 20 Jahren dort war, war das Gut in Verfall . Im Dezember 2009 war das Schloss schon in einem schlechten Zustand als es von der privaten Polsko-Niemiecka Fundacja Ochrony Zabytków Kultury übernommen wurde, um erhalten zu werden. Seitdem hat diese Einrichtung u.a. eine Renovierung des Daches vorgenommen und die Decken notgesichert, damit das Gebäude nicht zusammenbricht.

Wrzecionkowski sagte, dass in diesem Moment Arbeiten im Schloss ausgeführt werden, unter anderem, Entwässerungs- und Abdichtungsarbeiten, die finanziert werden aus einem

von der Familie Lehndorff vorgesehenen Fonds.

- Die Familie hat bei einer Auktion in London einen Teil der Ausstattung von Schloss Steinort verkauft und dafür 50.000 Euro erhalten, die sie zur Rettung des Schlosses verwendet, sagte Wrzeczionkowski . Er fügte hinzu , dass die Arbeiten von Experten aus Deutschland durchgeführt werden. - Es gelang mir, die zusammenbrechenden Abstützungen im Schloss, die gefährlich zu kippen begannen, zu stabilisieren. Wir haben sie neu ausgerichtet, verstärkt und Balken mit Stahlspannkern fixiert, so dass alles in Ordnung sei - betonte er.

Von den Kindern Heinrich von Lehndorffs ist am besten Vera bekannt, die ein Top- Model und Schauspielerin war. Sie hat unter dem Namen Veruschka gearbeitet.

Zuvor hatte die Familie bekannt gegeben, dass sie die Exponate des Schlosses in Sztynort , die sie aus deutschen Museen restituiert bekam , als Anzahlung für die Renovierung des Schlosses bereitstelle. In diesem sei Er seit u.a. die Errichtung eines Museums zum ostpreußischen Adel geplant.

In den übrigen Teilen des Schlosses in Sztynort sollen ein Europäisches Zentrum für die Fortbildung im Handwerk und in der Denkmalpflege und eine Europäische Jugendbauhütte eingerichtet - beides Institutionen , um in dem Gebäude junge Menschen in der Erhaltung von Denkmälern und traditionelles Handwerk zu unterrichten.

Viele sind seit Jahren in der Umgebung von Ermland-Masuren um die Rettung von Schloss Sztynort bemüht.

(br)